

# Leader: Eine Millionen Euro für die Region

Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ hat Geld für die nächsten Jahre sicher / Neue Vorhaben sind jetzt Thema

Mitglieder einer Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“, die sich seit Jahren um Fördermittel für ihre Region bemühen, werden in Kürze über weitere Vorhaben sprechen, die für 2018 beantragt werden. Denn rund eine Millionen Euro für Projekte, die bis dahin umgesetzt werden, sind jetzt sicher.

Von Nora Stuhr

**Egeln** • Die Beratungen einer Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ (LAG) sind öffentlich. Jeder, der ein Projekt im Blick hat, das den ländlichen Raum stärkt, kann Ide-

en einbringen, informiert LAG-Leiter Gerald Schierhorn aus Egeln. Er ist seit der Gründung der Gruppe dabei. Vor knapp zehn Jahren wurde der Zusammenschluss mit Vertretern aus Staßfurt, Egeln, Hecklingen und weiteren Gemeinden (siehe Infokasten) aus der Taufe gehoben. Regelmäßige Beratungen finden statt. Dreh- und Angelpunkt ist das Leader-Förderprogramm der EU, das Projekte im ländlichen Raum im Blick hat.

## Beratungen laufen jetzt an

„Die Sitzungen starten jetzt bald wieder. Wir werden uns bezüglich der nächsten Maßnahmen für 2018 wieder zu-

sammensetzen.“ In diesem Zusammenhang seien Bewertungen vorzunehmen. Den Termin möchte Schierhorn in Kürze mitteilen. Außerdem verweist er auf die Homepage der Leader-Arbeitsgruppe. ([www.leader-boerdebodeauen.de](http://www.leader-boerdebodeauen.de)).

Dort erhalten Nutzer auch einen Einblick über Vorhaben, die bereits erfolgreich realisiert wurden und derzeit laufen.

Und die Mittel für zirka acht Projekte für 2017 und 2018 sind jetzt so gut wie sicher, sagt der Leiter der Aktionsgruppe. „Anträge, die wir im letzten Jahr beschlossen haben, wurden im Frühjahr beim Landesverwaltungsamt eingereicht und sind jetzt alle durch.“

Insgesamt stehen der Region Schierhorn zufolge damit rund eine Millionen Euro bereit, die über zwei Jahre abgerufen werden können.

Die Egelner Mulde hat damit bis zu 300 000 Euro für drei Vorhaben im Straßenbaubereich sicher. Fest steht: In Etgersleben wird die Karl-Liebknechtstraße erneuert und in Westeregeln der Martin-Luther-Platz. In der Gemarkung Egeln fließt Geld in die Erneuerung der Brücke über die Mühlenbode. „250 000 Euro bis 300 000 Euro dafür ist schon nicht wenig“, schätzt Schierhorn.

„Jetzt geht es weiter an die Umsetzung“. Denn in diesem Jahr habe sich aufgrund verschiedener nicht beeinflussbarer Umstände alles ein bisschen verzögert.

## Was ist Leader?

2007 schlossen sich Bürger aus Hecklingen, Staßfurt und Egeln sowie der Gemeinden Amesdorf und Giersleben zusammen. Sie gründeten die Region „Börde-Bode-Auen“.

Anlass war eine damit in Aussicht gestellte Leader-Förderung der Europäischen Union. (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale: heißt Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft)

Damit werden Projekte im ländlichen Raum unterstützt. Das Ansinnen hatte Erfolg. Allerhand Vorhaben konnten die

Vertreter der lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ bis jetzt schon in die Tat umsetzen. Mitmachen kann im Prinzip jeder: Vereine, private Personen, Vertreter der Kommunen – sie alle kommen regelmäßig zusammen. Konzepte werden erarbeitet. Bis 2015 wurden 3,8 Millionen Euro Fördermittel in der Region gebunden. Mit dem finanziellen Zuschuss wurde es möglich über 40 Projekte in die Tat umzusetzen.

Gestützt wird die Arbeit der Aktionsgruppe über Leader-Manager, die den Prozess moderieren.